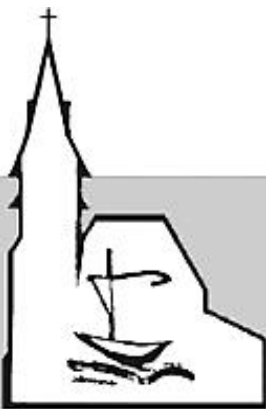


# Gemeindebrief

April - Mai 2019



**Ökumenisches Zentrum Christuskirche**  
Ev. Personalkirchengemeinde **Christus Immanuel**  
Evangelisch-kirchlicher Hilfsverein e.V.

## **Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)**

Diese sehr weitgehende Zusage steht am Ende einer Beauftragung. Der Beauftragung, das Evangelium zu lehren, in die Welt hinaus zu tragen, und zu taufen. Die Jünger, die diese Zusage erhalten, haben irritierende Tage hinter sich. Ihre Führungsperson wurde in einem populistischen Verfahren verurteilt und hingerichtet. Dann erfahren sie, dass er lebendig gesehen wurde und sie auf einem Berg treffen will. Und dort erhalten Sie dann eine Aufgabe globalen Ausmaßes.

Stellen Sie sich das in unserer Zeit vor: Sie arbeiten in einer Organisation, die sich menschenfreundliche Ziele gesetzt hat, die in der Öffentlichkeit aber noch wenig Akzeptanz hat. Die Organisation ist in existenzbedrohende Rechtsstreitigkeiten verwickelt. Und der Vorstand verkündet im kleinen Kreis die Aufgabe, die Ideen und Prinzipien auf alle Kontinente dieser Erde zu bringen. Die wenigsten werden vermutlich bereit sein, sich kopflos und auf sich alleine gestellt ins Abenteuer zu stürzen. Ohne Unterstützung und aktive Begleitung durch die Führungskräfte wird der Erfolg ausbleiben. Nicht „Management“ aus der Ferne mit ein paar aufmunternden WhatsApp-Nachrichten oder E-mails, sondern „Führung“ durch Vorangehen und Miterleben der Herausforderungen sind der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg. Deshalb gibt es auch „Bergführer“ und keine „Bergmanager“.

Diese Zusage „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ will uns stark machen gegenüber Herausforderungen in unserem eigenen Leben. Wenn wir belächelt werden, dass wir immer noch nicht aus der Kirche ausgetreten sind. Wenn wir als weltfremd bezeichnet werden wegen der Einforderung des Prinzips der Nächstenliebe in unbequemen Alltagssituationen und politischen Fragestellungen. Wenn wir einen neuen Anlauf nehmen müssen, weil wir mal wieder an unseren eigenen hohen Ansprüchen gescheitert sind.

Der Satz „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ schafft Vertrauen – nicht nur in die eigenen Kräfte, sondern auch in die Unterstützung durch andere. Als Christen wissen wir, dass wir nicht tiefer fallen werden als in die helfenden Hände Gottes.

Die helfenden Hände Gottes begegnen uns auch in anderen Menschen. Eine Freundin aus Chicago, die vor 3 Jahren nach Palästina ging, um 2 Jahre lange eine kirchliche Schule administrativ und pädagogisch zu unterstützen, hat daraus in besonderem Maß Kraft bezogen. Ihr Leitspruch „Believe in the kindness of strangers“ (Glaube an die grundsätzliche Gutwilligkeit von Fremden) hat ihr viele beglückende Begegnungen und Unterstützung in allen Lebenslagen gebracht.

Bei kraft-spendenden Vertrauens- und Begleitungszusagen erinnere ich mich an eine Aufgabe in einem Organisations-Workshop meines früheren Arbeitgebers. Dort wurden wir zu einer Vertrauensübung eingeladen. Wir sollten uns auf einen Stuhl stellen mit der Lehne vor uns. Die Kollegen stellten sich in Spalierform hinter dem eigenen Rücken auf und ergriffen vom jeweils Gegenüberstehenden beide Hände. Die Aufforderung an den auf dem Stuhl stehenden, sich rücklings in die Arme der Kollegen fallen zu lassen, hat die meisten erst einmal zögern lassen. Nur ein Drittel konnte sich wirklich in die Arme der Kollegen fallen lassen. Auch mich kostete es Überwindung, die sichtbare Unterstützungszusage anzunehmen.

Die Annahme dieser Zusage und die „Landung“ in den Armen der Kollegen empfand ich persönlich unendlich befreiend und beglückend.

Klaus Seifert

## **Zum Titelbild**

Am 24. Februar haben wir unserem gemeinsamen Gottesdienst unter dem Motto: „Hunger nach mehr“ gefeiert! Wieder waren alle Gemeinden beteiligt mit Gebet, Gesang und Auslegung. Dieses Mal haben die Kinder und Jugendlichen die Auslegung

übernommen. Das Photo zeigt die Szene aus Markus 6,33-44, in der Jesus das Brot und die Fische segnete und sie dann den Jüngern und Jüngerinnen gab, damit diese sie an die Leute austeilten.

## **Turbulente Zeiten – im ersten Quartal 2019**

Der Kirchenvorstand tagte dreimal am 24. Januar, dem 21. Februar und am 21. März. Die Sitzungen waren beschlussfähig und haben alle Tagesordnungspunkte behandelt. Die Sitzungen fanden gemeinsam mit dem Hilfsvereinsvorstand statt. Die Sitzungen dauerten jeweils zweieinhalb Stunden und verhandelten zwischen 14 und 19 Tagesordnungspunkte.

Neben den Vorständen und der Pfarrerin waren zwei Sekretariatsstellen mit geringem Stundendeputat besetzt mit Frau Afolabi und Frau Reimas besetzt, sie stockten ihre Stellen in anderen Kirchengemeinden auf und bringen die Routine aus den anderen Gemeinden mit. Das Team arbeitete strukturiert und effizient. Frau Afolabi bearbeitet bei uns die Buchhaltung und die Kollektenkasse, die Inventar- und Adressverzeichnisse und den Schriftverkehr. Sie arbeitet ansonsten in der Gethsemane-Gemeinde. Frau Reimas hatte ihre Wissen aus der jahrelangen Arbeit in der Indonesischen-Gemeinde in dem Einsatz der EDV, in Gestaltung und Layout von Gemeindebrief und Webseite eingebracht - da gäbe es noch viel zu tun - aber ab März wurde ihre Stelle in der Kristusgemeinde mit einem weiteren Stellenanteil mit der St. Paulsgemeinde zusammengelegt und wir wollen nicht jammern, sondern uns mit Ihr freuen und auch für uns eine win-win Situation zustande bringen.

Wir danken Frau Reimas für ihr Engagement in unserer Gemeinde und wünschen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Yared Abdeta Debelo, der neu gewählte Vorsitzende des Ältestenrates der Oromo-Gemeinde, hat sich kurzfristig bereiterklärt unser Gemeindesekretariat zu unterstützen. Er wird ab 1. April für 5 Stunden wöchentlich eingestellt. Wir gehen davon aus, dass bis spätestens 30.11.2019 eine längerfristige Besetzung für unser Gemeindebüro gefunden werden kann. Wir wünschen Yared einen guten Einstieg in diese Arbeit!

Zur Verstärkung des Kirchenvorstandes wurde Ingo Schumacher als neues Kirchenvorstandsmitglied in der letzten Sitzung einstimmig

nachgewählt. Er hat die Wahl angenommen und wird den KV bis zur Neuwahl des Kirchenvorstandes 2021 verstärken.

Parallel zum Gemeindeleben findet der kreative Umbau der Gemeinde im Gemeindeaufbauausschuss statt. Das nächste Treffen findet am 13.4.2019 von 11.00 -13.00 Uhr im Upper Room statt. Bei Interesse zur Mitarbeit melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Dann können auch die Protokolle und Ergänzungen der letzten Treffen zugeschickt werden.

Beim letzten Treffen wurde ein Termin mit allen, die in der Gemeinde predigen zum Gedankenaustausch und Gottesdienstentwicklung eingeladen. Ein erstes Treffen hat stattgefunden. Besuchen Sie die Gottesdienste und die ökumenischen Gemeindeveranstaltungen und begleiten und gestalten Sie die Gemeindeentwicklung aktiv mit.

Claus Ludwig Dieter

### **Herzliche Einladung zum Frühjahrsputz im Ökumenischen Zentrum!**

In diesem Jahr wollen wir noch vor den Ostertagen die Kirche zum Glänzen bringen: die Holzwände, Türen, Tische und Stühle polieren und ..... Eingeladen sind Menschen aus allen Gemeinden des Zentrums. Zur Stärkung gibt es natürlich Kaffee, Wasser, Würziges und Kuchen!

**Samstag, 13.April von 14.00 – 17.00 Uhr**



## Veranstaltungen

### **„Auftrag Inklusion– Interreligiös“, Sonntag, 5. Mai, 15.00 – 18.00 Uhr, Ökumenisches Zentrum Christuskirche**

Diesen Auftrag haben Judentum, Christentum und Islam gemeinsam: durch Religion und Spiritualität dazu beizutragen, dass der Alltag behinderter Menschen barrierefrei und inklusiv gestaltet werden kann!

Oder sich informieren über die Herausforderungen, denen sich die kirchlichen, jüdischen oder gerade erst im entstehenden begriffenen islamischen Einrichtungen zurzeit stellen.

Oder wollen Sie für sich persönlich herausfinden, wie Ihre Religionsgemeinschaft Sie in Ihrem Leben als behinderter Mensch unterstützen kann?

Im Ökumenische Zentrum Christuskirche erleben Sie ein buntes Programm aus Musik und Diskussion. An Tischen können Sie bei leckerem Essen mit anderen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch kommen.

An Marktständen können Sie sich bei Vereinen und Selbsthilfegruppen aus Judentum, Christentum und Islam über deren Arbeit informieren. Selbstverständlich barrierefrei und inklusiv!

Was sagen Judentum, Christentum und Islam zu Behinderungen?

Rabbiner Jehoschua Ahrens (Jüdische Gemeinde Frankfurt),

Pfarrerin Gisela Egler-Köksal (Ev. Personalkirchengemeinde Christus-

Immanuel), Dr. Ertugrul Sahin (Zentrum für Islamische Studien der Universität Frankfurt), Moderation: Pfarrerin Susanna Faust Kallenberg (Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt)

16:00 Uhr Irith Gabriely and Band

16: 30 Uhr 2.Podium: Was tun die Religionsgemeinschaften um die Inklusion behinderter Menschen zu fördern?

Dr. Dinah Kohan (Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.), Sigrid Unglaub (Diakonisches Werkes Frankfurt), Said Barkan (Vorsitzender des Zentralrates der Muslime in Hessen),

Moderation: Bärbel Schäfer

## **Frankfurt liest ein Buch: „Musste sich das Westend neu orientieren?“**

**Dienstag, 14. Mai 2019, 19.30 Uhr, Ökumen. Zentrum Christuskirche**

Martin Mosebach im Gespräch mit Dr. Heinz Schomann, ehemaliger Leiter des Frankfurter Denkmalamtes.

Moderation: Martin Maria Schwarz

## **„ ...mit Paulus glauben! – Zugänge zum Philipperbrief“**

**Bibel-Teilen 2019 – Interkulturelle Bibelwochen**

**Mittwoch, 15. Mai und 22. Mai jeweils 19.00 Uhr, Kapelle, Ökumenisches Zentrum Christuskirche**

Die Bibel gemeinsam zu lesen, ist eine bereichernde Erfahrung. An zwei Mittwochabenden laden Gemeinden und Christen verschiedener Sprache und Herkunft Interessierte zum Bibelgespräch ins Ökumenischen Zentrum Christuskirche ein.

Am 15. Mai sind dies die Evangelisch Koreanische Gemeinde und die Christus-Immanuel-Gemeinde und am 22. Mai sind dies die Indonesische Kristusgemeinde Rhein-Main und die Christus-Immanuel-Gemeinde. Alle Teilnehmenden bringen ihre Erfahrungen mit Texten aus dem Philipperbrief ins gemeinsame Gespräch ein.

## **Besondere Gottesdienste**

### **Herzliche Einladung zur Einführung**

**Abendmahlsgottesdienst am 7. April 2019**

Eingeführt in das Amt als Kirchenvorsteher wird in diesem Gottesdienst Ingo Schumacher, der am 21.3.2019 in den Kirchenvorstand der Gemeinde nachgewählt wurde.

### **Ökumenisches Stadtgebet für Frieden und Versöhnung**

**Dienstag, 16. April; 21. Mai; 18. Juni; jeweils 18.00 Uhr,**

**Alte Nikolaikirche am Römerberg**

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Frankfurt (ACK) feiert jeden 3. Dienstag um 18 Uhr in der Alten Nikolaikirche auf dem Römerberg ein Friedensgebet gestaltet von unterschiedlichen Gemeinden und Initiativen aus dem Stadtgebiet Frankfurts. Mit dem

Stadtgebet soll Menschen in aller Welt, die Unrecht und Gewalt ausgesetzt sind, eine Stimme gegeben und für sie gebetet werden. Die ACK Frankfurt lädt Sie ein, das Stadtgebet für Frieden und Versöhnung mit Ihrem Gebet mitzutragen und zu unterstützen.

### **Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern**

Am *Gründonnerstag* teilen wir die Tischgemeinschaft. Wir gedenken Jesu letzte Nacht vor dem Prozess, in dem er schuldig gesprochen wurde. Wir teilen miteinander Brot, Bitterkräuter und Saft der Reben – als Zeichen seiner Gegenwart!

Im Gottesdienst am *Karfreitag* gedenken wird des Kreuzestodes Jesu.

Am *Ostersonntag* feiern wir, dass Gottes Liebe weiter reicht als der Tod, dass Gott den Leidenden nahe ist und von der Macht des Todes rettet. Und es ist die schönste Botschaft, die wir sagen dürfen.

### **Gemeinsamer Gottesdienst mit der Oromogemeinde am 5. Mai 2019**

ääää

### **Singegottesdienst am Kantate 19.5.2019 mit Margarita Barajas**

CCCC



## **Christi Himmelfahrt: Ökumenischer Gottesdienst mit den internationalen Gastgemeinden in der Hoffnungsgemeinde**

**30. Mai 2019 , 11.00 Uhr Matthäuskirche, Friedrich-Ebert-Anlage 33!**

An Gott glauben wir alle ... die Wege sind verschieden. Gemeinsame Liturgie, gemeinsames Singen und Beten, gemeinsames Hören auf das Wort Gottes – in eigener und in fremder Sprache. Wir feiern gemeinsam an Himmelfahrt. Pfarrer Michael Mehl - Pfarrstelle für Ökumene im Ev. Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach - leitet durch den Gottesdienst.

### **Zum Geburtstag gratulieren wir**

mit herzlichen Segenswünschen!



#### *Impressum*

*Herausgeber: Kirchenvorstand der Christus-Immanuel Gemeinde*

*Redaktion: Gisela Egler-Köksal, Claus Ludwig Dieter*

*Bildrechte: Merga Tamiru S. 1 und S. 6*

### **Regelmäßige Veranstaltungen im Ökumenischen Zentrum Christuskirche**

#### **Singtreff! Gesangesfreude mit Margarita Bajaras**

Miteinandersingen über Grenzen hinweg und zur interkulturellen Stimmbildung. Donnerstags, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Kapelle

*Kontakt: Margarita Bajaras über Gemeindebüro Telefon 069 556269.*

#### **Rechtsberatung für Einwanderer und Flüchtlinge**

Das Rechtshilfekomitee für Ausländer berät ehrenamtlich und kostenlos in Fragen des Ausländer- und Asylrechts.

Jeden Dienstag ab 18 Uhr (Turmeingang, Turmzimmer)

*Kontakt: Diether Heesemann, Telefon 069 532362.*

## **Palästina-Forum-Nahost**

Der Arbeitskreis organisiert Mahnwachen, Veranstaltungen und unterstützt Friedensgruppen in Israel und Palästina. Er lädt ein zu Information und Diskussion. Jeden 3. Dienstag im Monat, 18 bis 20 Uhr (Turmeingang, Foyer)

**Kontakt: Ute Graßmann, Tel. 069 95 53 09 37.**

**„Come-together“** Ökumenischer Treff. Am 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr (Turmeingang, Turmzimmer)

*Kontakt: Susanne Lukas, Telefon 069 / 97995544.*

## **Mamma-Baby-Spielgruppe im ÖZ**

Mütter mit Kindern zwischen sechs Monaten und zwei Jahren kommen am ersten Montag im Monat ins Gespräch, singen und spielen mit den Kindern im Upper Room, oder bei schönem Wetter draußen, von 15.30 bis 17.30 Uhr.

*Kontakt: Alessia Pezzarossa 0152 0357 88 69 oder über das Gemeindebüro Telefon 069 556269.*

## **Gottesdienste der Christus-Immanuel-Gemeinde**

- |                    |                       |  |
|--------------------|-----------------------|--|
| <b>So. 07.04.</b>  | <b>11 Uhr</b>         | <b>Abendmahlsgottesdienst mit Einführung</b><br>Pfr. Holger Mingram/ Pfrin. G. Egler-Köksal  |
| <b>So. 14.04.</b>  | <b>11 Uhr</b>         | <b>Gottesdienst</b><br>Ulrike Wegner/ Claus Ludwig Dieter                                    |
| <b>Do. 18.04.</b>  | <b><u>19 Uhr!</u></b> | <b>Gründonnerstag – in Tischgemeinschaft</b><br>Pfrin. Gisela Egler-Köksal/ Diribe Gamachu   |
| <b>Fr. 19. 04.</b> | <b>11 Uhr</b>         | <b>Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl</b><br>Pfrin. G. Egler-Köksal / Claus Ludwig Dieter |

- So. 21.04. 11 Uhr Ostersonntag - Gottesdienst**  
Pfrin. Gisela Egler-Köksal / Team
- So. 28.04. 11 Uhr Gottesdienst**  
Pfarrer Johannes Herrmann/ Rainer Ott
- So. 05.05. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der Oromogemeinde**  
Vorbereitungsgruppe
- So. 12.05. 11 Uhr Abendmahlsgottesdienst**  
Pfr. Holger Mingram / Hildburg Wegener
- So. 19.05. 11 Uhr Singegottesdienst**  
Pfrin. G. Egler-Köksal / Margarita Barajas
- So. 26.05. 11 Uhr Gottesdienst**  
Dr. Helga Müller/ Margret Sebbel
- Do. 30.05. 11 Uhr Christi Himmelfahrt - Ökumenischer Gottesdienst mit internationalen Gastgemeinden**  
Leitung: Pfarrer Michael Mehl  
**Matthäuskirche, Friedrich-Ebert-Anlage 33!**
- So. 02.06. 11 Uhr Abendmahlsgottesdienst**  
Claus Ludwig Dieter/ Ingo Schumacher

*Kurzfristige Änderungen sind möglich  
– bitte die Aushänge in den Schaukästen  
bzw. die Homepage [www.christus-immanuel.de](http://www.christus-immanuel.de) beachten*

**Evangelische Personalkirchengemeinde Christus Immanuel**  
**in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau**  
**und im Evangelischen Regionalverband Frankfurt + Offenbach**

---

**Pfarrerin:** Gisela Egler-Köksal, Austraße 1 b,  
61440 Oberursel, Telefon 06171 973832  
E-Mail: [gisela.egler@t-online.de](mailto:gisela.egler@t-online.de)

**Vorsitzender des  
Kirchenvorstandes:** Claus Ludwig Dieter, Telefon 069 592175

**Kirchenmusik:** C. Daniel Hoffmann

**Gemeindekonto:** ERV  
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02  
BIC : GENODEFF1EK1  
Bitte als Verwendungszweck immer:  
RT 1617 + Zweck angeben

**Ev.-kirchl. Hilfsverein:** IBAN: DE48 5206 0410 0004 0020 40  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank eG Konto

**Vorsitzender:** Claus Ludwig Dieter, Telefon 069 592175

**Stiftung für kirchliche Versorgung der Außenstadt Frankfurt**  
**Vorsitzender:** Ingo Schumacher, Telefon 069 727096

**Gemeindebüro:** Sabine Afolabi und Yared Abdeta Debelo  
Beethovenplatz 11-13 (Kirche),  
60325 Frankfurt/Main  
Telefon 069 556269, Fax 069 554758  
E-Mail: [info@christus-immanuel.de](mailto:info@christus-immanuel.de)  
Internet: [www.christus-immanuel.de](http://www.christus-immanuel.de)  
**Bürozeiten:** Montag und Donnerstag 13-14.30 Uhr



**Ökumenisches Zentrum Christuskirche**  
Ev. Personalkirchengemeinde **Christus Immanuel**  
Evangelisch-kirchlicher Hilfsverein e.V.